

Prof. Dr. Jan Busche
Prof. Dr. Till Zimmermann

Aktuelle zivilrechtliche und strafrechtliche Herausforderungen rechtlicher Regulierung

– Deutsch-israelisches Austauschseminar –

Gegenstand des **rechtsvergleichenden, gemeinsam mit der Radzyner Law School der Reichman University in Herzliya (Israel) ausgerichteten Seminars** sind aktuelle rechtliche Probleme und rechtspolitische Fragen der Regulierung verschiedener Gesellschaftsbereiche. Die zu behandelnden Themen sind dabei so ausgewählt, dass diese sowohl von einer zivilrechtlichen als auch von einer strafrechtlichen Perspektive aus behandelt werden können. Das Konzept des Seminars besteht darin, dass jedes Thema sowohl von deutscher als auch von israelischer Seite kooperativ bearbeitet wird, sodass im Rahmen der Präsentation die Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten zwischen den Rechtsordnungen deutlich werden.

Neben dem eigentlichen Seminar werden gemeinsame **Freizeitaktivitäten** in Düsseldorf und der Region wahrgenommen, um den fachlichen sowie interkulturelle Austausch der Teilnehmer:innen zu fördern.

Alle Teilnehmer:innen erhalten (vorbehaltlich einer dies zulassenden Sicherheitslage) die Möglichkeit, **im Folgejahr (2025) am Gegenbesuch in Herzliya, Israel**, teilzunehmen.

Das für Studierende **ab dem 3. Fachsemester** geeignete Seminar findet **vom 9. bis 16. Juni 2024** statt, wobei die Vorträge verblockt an zwei Tagen gehalten werden.

Eine **Vorbesprechung** findet am Montag, den 19.2.2024 um 10:00h via Zoom statt.

Die Seminararbeiten können in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden; die Vorträge sind **auf Englisch zu halten**. Der **Bearbeitungszeitraum** für die Seminararbeiten geht bis Ende Mai 2024.

Insgesamt sind zwölf Plätze zu vergeben. Interessierte melden sich bitte mit Angabe ihrer Matrikel-Nr. unter der E-Mail-Adresse ls.zimmermann@hhu.de für die **Teilnahme an der Vorbesprechung** an. Die **Anmeldefrist** endet am **19.2.2024, 9 Uhr**.

Ansprechpartner bei Fragen sind Caman Derakhshan (LS Busche) (caman.derakhshan@hhu.de) und Dr. Tillmann Horter (LS Zimmermann) (tillmann.horter@uni-duesseldorf.de).

Themen

(jew. zwei Teilnehmer:innen pro Thema):

- 1. (Rechtliche Instrumente gegen) Fake News**
- 2. Die Verantwortlichkeit der Betreiber digitaler Plattformen**
- 3. Politischer Protest und ziviler Ungehorsam**
- 4. Nur Ja heißt Ja? – Neuartige Formen sexueller Übergriffe (Stealththing, Upskirting, Catcalling usw.)**
- 5. Geschäftsgeheimnisschutz**
- 6. Die „Business Judgement Rule“ – ein „sicherer Hafen“ für unternehmerische (Fehl-) Entscheidungen?**